AUSSTELLUNG

05·05·2022 ··· 25·09·2022 Museum August Kestner

Guter Dämon Bes – Schutzgott der Ägypter
05.05.2022 bis 25.09.2022
Museum August Kestner

Denkt man an „ägyptische Götter“ kommen einem normalerweise der Sonnengott Re, der Totengott Anubis oder die Götterfamilie Osiris, Isis und Horus in den Sinn. Aber im Alten Ägypten gab es neben diesen „großen“, für die Welt und den Kosmos zuständigen Göttern auch „kleine“, die keine gigantischen Tempel hatten. Dafür standen sie dem Alltag der Ägypter viel näher. Der wichtigste dieser Götter war Bes.

Die Sonderausstellung „Guter Dämon Bes – Schutzgott der Ägypter“ bietet Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, die kleine Gottheit Bes kennenzulernen, die im Alten Ägypten die Menschen vor allen erdenklichen Sorgen und Krankheiten schützte.

Bes ist leicht zu erkennen. Er hat kurze, gedrungene Beine, streckt seine Zunge aus dem Mund, sein Bart ähnelt einer Löwenmähne und er trägt eine Federkrone. Bes war im Leben der Menschen auf allen Ebenen der altägyptischen Gesellschaft präsent: in den Palästen der Pharaonen sowie in den spärlichen Hütten der Bauern und Sklaven. Er bot Schutz vor Krankheiten, kümmerte sich um schwangere Frauen, half bei der Geburt der Kinder, verhinderte Schlangenbisse und hatte die Macht, nicht nur feindliche Angriffe, sondern sogar auch Seuchen abzuwenden! Wegen dieses, allen Menschen nützenden Wirkens von Bes ist er weit über die Grenzen Ägyptens hinaus in der gesamten antiken Welt verehrt worden – sogar auf der Insel Ibiza, die ihren Namen Bes verdankt!

1

2

Die Ausstellung lädt Jung und Alt, die ganze Familie, ein, in die Welt von Bes einzutauchen, wo Magie und der Glaube, dass gute Dämonen alle Arten von Bösem abwehren können, selbstverständliche Bestandteile des Lebens waren. Weil Bes einfach Schutz vor Allem bot, war er in den Häusern und auch Gräbern der Ägypter überall präsent: auf Betten, Kosmetikbehältern und Spiegeln sowie im Bereich des Schmuckes. Sein Abbild war konkurrenzlos das beliebteste Schutzamulett der Ägypter. Er war aber ebenso zuständig für Musik, Tanz und berauschende Getränke – also keine Feier ohne Bes!

Die Ausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt, das auf einer in Hannover entwickelten Idee basiert. Sie ist das Resultat einer langjährigen, intensiven Zusammenarbeit mit dem Allard Pierson Museum in Amsterdam und der Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen, wo sie bereits mit riesigen Erfolgen zu sehen war. Neben wertvollen Leihgaben aus diesen beiden Museen kommen weitere aus den Universitätsmuseen von Aberdeen (Schottland) und Leipzig sowie aus dem Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim und dem Tschechischen Nationalmuseum in Prag, ferner aus den Sammlungen der Kunst- und Kulturstiftung Sabine Hackerodt, der Stiftung Niedersachsen (beide Hannover) und aus einer Reihe von Privatsammlungen wie z. B. der norddeutschen CHEPERI COLLECTION.

Mit „Bes in Hildesheim“ erfährt die Ausstellung eine sensationelle Ergänzung um noch nie gezeigte Bes-Schätze u. a. aus der Privatsammlung von Friedrich Graf (07.05.–02.10.2022 im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim, mit gesondertem Begleitprogramm).

Kooperationspartner:

Gefördert durch:

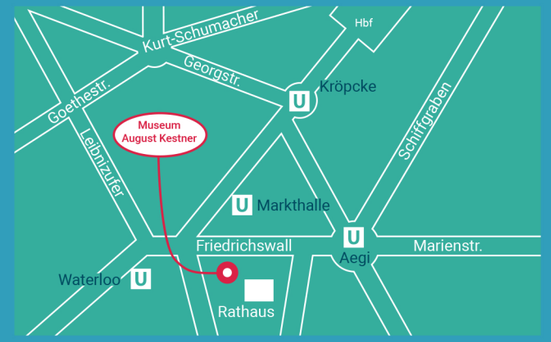
KONTAKT
Museum August Kestner
Trammplatz 3 • 30159 Hannover
Tel.: 0511/168 427 30 | Fax: 0511/168 465 30

museum-august-kestner@hannover-stadt.de
www.museum-august-kestner.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Di – So 11–18, Mi 11–20 Uhr; geschlossen: 26.05. (Christi Himmelfahrt), Freitags freier Eintritt

(EIN)FÜHRUNGEN
können gebucht werden unter Tel. 0511/168 421 20 oder museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de (auch in Fremdsprachen)

EINTRITTSPREISE
5,00 €, ermäßigt 4,00 €, freitags freier Eintritt
Jahreskarte für 25,00 € oder Mitgliedschaft im Freundes- und Förderkreis „Antike & Gegenwart e. V.“ mit vielen Vorteilen!
MuseumsCard für 60,00 € und Zusatzkarte Familie, 8,00 € für 10 Häuser



ANFAHRT
Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 12 Minuten
U-Bahn-Stationen: „Markthalle“: Linien 3, 7, 9;
„Aegidientorplatz“: Linien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11, 16, 18
Bus-Haltestellen: „Rathaus/Friedrichswall“: Linie 120;
„Rathaus/Bleichenstr.“: Linien 100/200 (Ringlinien)

IMPRESSUM
Ausstellungsidee: Dr. Christian E. Loeben (Museum August Kestner)
Ausstellungskonzept: Dr. Tine Bagh (Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen), Kathelijne Eisses (Amsterdam), Prof. Dr. Olaf E. Kaper (Universität Leiden für Allard Pierson Museum, Amsterdam) und Dr. Christian E. Loeben
Ausstellungsgestaltung und Printmedien:
Homann . Güner . Blum – Visuelle Kommunikation (homann-guener-blum.com)
Gezeichnete Figuren aus dem Einführungsfilm: Mirjam Debets (mirjamdebets.com)

VERANSTALTUNGEN

Für alle Veranstaltungen und Vorträge gilt: Bitte aktuelle Bedingungen nachlesen auf ***www.museum-august-kestner.de***

(EIN)führungen in die Ausstellung

Freitag, 14:00 Uhr
06.05., 27.05., 08.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09.2022

Sonntag, 11:30 Uhr
08.05., 15.05., 22.05., 19.06., 26.06., 03.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08., 21.8., 28.08., 04.09., 18.09., 25.09.2022

Pfingstmontag, 11.30 Uhr
06.06.2022

Mit dem Kurator im Gespräch

Freitag, 14:00 Uhr
13.05., 17.06., 22.07., 12.08.2022

u. a. zum Thema:
Kleiner Gott woraus? Ein zweiter Blick auf die vielfältigen Materialien der Bes-Figuren

Dr. Christian E. Loeben

4

3

VORTRÄGE

Öffentliche Vorträge des Freundes- und Förderkreises Antike & Gegenwart e. V.

Mittwoch, 15.06.2022, 18:30 Uhr
Global Charming: Innere und äußere Wandlungen des kämpfenden Bes im ersten Jahrtausend vor und nach Christi Geburt

Dr. Veit Vaelske, Ägyptisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin

Mittwoch, 20.07.2022, 18:30 Uhr
Ein „kleiner" Gott mit vielen Gesichtern: Wie Bes die Kleinkunst des griechisch-römischen Ägyptens prägte

Philipp Seyr, M.A., Ägyptologie der Universität Lüttich (Belgien)

Mittwoch, 17.08.2022, 18:30 Uhr
Klein, stark, blau: Schutz und Sicherheit im Zeichen von Bes, Beset und Thoeris

Ulrike Dubiel, M.A., Ägyptologin, Hannover

Mittwoch, 21.09.2022, 18:30 Uhr
Bes und Konsorten: Hocken und Knien als ungewöhnliche Posen in der altägyptischen Kunst

Rainer Pauer, M.A., Ägyptologe, Wien (Österreich)

Weitere Informationen zur Ausstellung, wie z. B. auch lustige Podcasts finden sich hier: **www.bes-ausstellung.de** *und das für 9,95 € im Museum, Buchhandel und beim Verlag erhältliche Begleitbuch „Bes" von Christian E. Loeben als gratis Online-Version hier:* **www.aegyptiaca-kestneriana.de/b2**.

5

6

WEITERE VERANSTALTUNGEN

KULTUR ERLEBEN AM VORMITTAG

Bes als außergewöhnlicher und faszinierender Gegenstand eines sammelnden Ägypten-Fans

Dr. Christian E. Loeben mit dem Privatsammler Friedrich Graf im Gespräch

Termin: 01.09.2022, 11:15 – 12:45 Uhr im Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim

Bes und andere Amulette: Schmuck als Schutz

Ulrike Dubiel, M.A.

Termin: 08.09.2022, 11:15 – 12:45 Uhr im Museum August Kestner, Hannover

Kosten: 15,00 € (zwei Termine) zuzüglich Museumseintritt in Hildesheim (eigene Anreise!)

Anmeldung: 0511/168 444 56 oder 168 421 20, museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de

MUSEUM TRIFFT LITERATUR

Bes … und weitere Geschichten

ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer
Lesung vor der Alten Fassade

Kosten: 5,00 €, erm. 4,00 €

Termine: Samstag, 14.05., Samstag, 18.06. und Sonntag, 11.09.2022

Anmeldung: 0511/168 421 20, museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de

ABBILDUNGEN VON OBJEKTEN AUS folgenden SAMMLUNGEN
Titelbild: Museum August Kestner, Hannover
1 Kunst- und Kulturstiftung Sabine Hackerodt, Hannover
2 Museum August Kestner, Hannover
3 Kunst- und Kulturstiftung Sabine Hackerodt, Hannover
4 CHEPERI COLLECTION
5 Ny Carlsberg Glyptotek, Kopenhagen
6 Museum August Kestner, Hannover (Schenkung des Freundes- und Förderkreises „Antike & Gegenwart e. V.")
7 Museum August Kestner, Hannover
8 Allard Pierson Museum, Amsterdam
9 Stiftung Niedersachsen Hannover / Sammlung Pelling – Zarnitz
10 Rolf Pötschke, Hannover
11 Museums and Special Collections, University of Aberdeen (Schottland)

Fotos: Christian Rose, Christian Tepper (Museum August Kestner) sowie die Leihgeber aus Aberdeen, Amsterdam und Kopenhagen

7

8

FAMILIENGLÜCK

Das Alte Ägypten: gute Dämonen und seltsame Götter

Für Familien mit Kindern von 6 – 12 Jahren

Termin: Sonntag, 15.05.2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Kosten: Kinder frei; Erwachsene: 4,00 € pro Person

Anmeldung: 0511/168 444 56 oder 168 421 20, museumspaedagogik.kestner@hannover-stadt.de

NACHT DER MUSEEN

Samstag, 18.06.2022, 17:00 – 00:00 Uhr

9

10

11